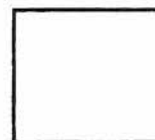


**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



**LAND
BRANDENBURG**



Statistische Berichte

A VI 2 - j / 93

A VI 4 - j / 93

**Bevölkerung und
Erwerbsleben
im Land Brandenburg
1993**

Ergebnisse des Mikrozensus

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Mikrozensus, Arbeitsmarkt

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

BTX: *47474#

Erschienen im April 1994

Preis: 7,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !

Inhalt	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen	3
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	
1.1 Bevölkerung im April 1993 nach ausgewählten Merkmalen	9
1.2 Bevölkerung im April 1993 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	10
1.3 Erwerbspersonen im April 1993 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	11
1.4 Erwerbsquoten im April 1993 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	12
1.5 Bevölkerung im April 1993 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben	13
1.6 Bevölkerung im April 1993 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt	14
1.7 Bevölkerung im April 1993 nach monatlichem Nettoeinkommen, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht	15
1.8 Bevölkerung im April 1993 nach monatlichem Nettoeinkommen, Altersgruppen und Geschlecht	16
1.9 Bevölkerung im April 1993 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Geschlecht, Art des Versicherungsschutzes und Beteiligung am Erwerbsleben	17
2. Erwerbsleben	
2.1 Erwerbstätige im April 1993 nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht	23
2.2 Erwerbstätige im April 1993 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	24
2.3 Erwerbstätige im April 1993 nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen, Altersgruppen und Geschlecht	25
2.4 Erwerbstätige im April 1993 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	28
2.5 Erwerbstätige im April 1993 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Nettoeinkommen	31
2.6 Erwerbstätige im April 1993 nach monatlichem Nettoeinkommen, Stellung im Beruf und Geschlecht	32
2.7 Erwerbstätige im April 1993 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und in der Berichtswoche vom 19.-25. April normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden	33

2.8	Erwerbstätige und Erwerbslose im April 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht	36
2.9	Erwerbslose im April 1993 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf der letzten Erwerbstätigkeit und Geschlecht	37
2.10	Erwerbslose im April 1993 nach Familienstand, überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Altersgruppen	38
2.11	Erwerbslose im April 1993 nach Altersgruppen, Familienstand, Dauer der Arbeitssuche und Geschlecht	39
3.	Reihen	
3.1	Bevölkerung nach ausgewählten Merkmalen	42
3.2	Erwerbstätige nach ausgewählten Merkmalen	44

Zeichenerklärung

- nicht vorhanden (genau null)

() Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

/ keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

ALLGEMEINE UND METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN

Allgemeiner Hinweis

Die im folgenden Bericht dargelegten Ausführungen sind Ergebnis einer 1 %-Repräsentativstichprobe, dem "Mikrozensus". Diese erstmalig im April 1991 durchgeführte Erhebung in Brandenburg untersucht in jährlichen Abständen die soziale, wirtschaftliche und erwerbsmäßige Entwicklung der Bevölkerung und zeigt auch Familien- und Haushaltszusammenhänge auf. In mehrjährigen Abständen werden weitere Lebensbereiche, wie das Pendlerverhalten, der Aus- und Weiterbildungsstand sowie Fragen der gesundheitlichen und sozialen Absicherung untersucht.

Gesetzesgrundlage

Grundlage für den Mikrozensus ist das "Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz)" vom 10.06.1985 (BGBl. I S. 955). Das Änderungsgesetz zum Mikrozensusgesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837) beinhaltet die Festlegung dieser Stichprobenerhebung für den Zeitraum 1991 - 1995.

Das Mikrozensusgesetz wird ergänzt durch die "Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), der 1. und 2. Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 436) bzw. vom 28. Februar 1989 (BGBl. I S. 342) und der Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates der Europäischen Gemeinschaft vom 16. Dezember 1991 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (Amtsblatt der EG Nr. L 351/1) sowie dem Gesetz über Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1 % der Haushalte durchgeführt. Als Auswahlgrundlage diente in den neuen Bundesländern das Zentrale Einwohnerregister (ZER).

Gemäß Volkszählungs-Gesetz durften nur die Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer, genutzt werden.

Als Bausteine für die Bildung der Auswahlbezirke (mehrere räumlich benachbarte Haushalte als eine geschlossene Einheit) wurden ganze Gebäude und bei größeren Gebäuden Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen eingeteilt: 1 bis 4, 5 bis 10 sowie 11 und mehr. Gebäude mit Gemeinschaftsunterkünften wurden einer Sonderschicht zugeordnet.

Kleine Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen wurden mit der Richtgröße 12 Wohnungen zu Auswahlbezirken zusammengefaßt.

Gebäude mit 5 und 10 Wohnungen bildeten jeweils eigene Auswahlbezirke (AWB).

Die Gebäude mit 11 und mehr Wohnungen wurden in AWB mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt.

Die Bevölkerung in der Sonderschicht Gemeinschaftsunterkünfte wurde über die Anfangsbuchstaben der Familiennamen und Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen eingeteilt.

Es wurden 20 1%-Stichproben zufällig ausgewählt. Zur Verbesserung der regionalen Repräsentation wurden die AWB vor der Auswahl regional angeordnet. Die 1%-Stichprobe wurde noch jeweils in 0,25 %- und 0,05 %-Teilstichproben zerlegt. Mit der 0,25 %-Teilstichprobe, den sogenannten "Rotationsvierteln", wird dabei ein Austausch von 25 % der AWB jährlich ermöglicht zur Gewährleistung der gesetzlichen Vorgabe, einen AWB nur maximal 4 mal hintereinander zu erheben.

Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldung der Bautätigkeitsstatistik. Die gemeldeten Gebäude werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt und aus ihnen AWB gebildet.

Im Rahmen der Auswertung sind die ermittelten Werte im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle auszugleichen. In der ersten Stufe erfolgt der Ausgleich von Erhebungsausfällen durch ein Kompensationsverfahren, dabei werden bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte, wie z.B. Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit berücksichtigt.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen einer "Anpassung" eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft vier demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche männliche und weibliche Bevölkerung.

Neben systematischen Fehlern treten bei Stichprobenerhebungen auch Fehler auf, die aufgrund des Unterschiedes zu Totalerhebungen unvermeidbar sind. Bei Stichproben, die, wie der Mikrozensus, nach dem Zufallsprinzip gezogen werden, kann die Größenordnung des Stichprobenfehlers hinreichend abgeschätzt werden. Die dafür zugrunde gelegte Meßzahl ist der sogenannte Standardfehler. Das ab 1990 verwendete neue Auswahlprinzip geht davon aus, daß der relative Standardfehler für nachgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d. h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 15 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen unter dieser Größe werden daher eingeklammert ausgewiesen. Werte unter 2,5 Tausend Einheiten werden gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt.

Aus rechentechnischen Gründen kommt es bei den Mikrozensusstabellen - Anzahl in 1000 mit einer Nachkommastelle - zu nur einer Rundung. Damit enthalten die Auswertungstabellen Rechnerdifferenzen bis 0,2 Punkte.

Begriffliche Erläuterungen

Beteiligung am Erwerbsleben: Gemäß der Beteiligung am Erwerbsleben ist die Bevölkerung in Erwerbstätige und Erwerbslose, die zusammen die Erwerbspersonen bilden sowie Nichterwerbspersonen zu unterteilen (sog. "Erwerbskonzept"). Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs - beispielsweise einige Wochenstunden - nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht. Als Erwerbslose werden diejenigen Personen erfaßt, die bei der Befragung keine Erwerbstätigkeit angeben, sondern sich als arbeitslos bezeichnet haben. Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die in dem Band dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z. B. Schulkinder, Rentner, Hausfrauen) werden als Nichterwerbspersonen bezeichnet. In einigen Tabellen sind die Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen in einer Summe als Nichterwerbstätige zusammengefaßt.

Bevölkerung: Alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungstichtag im Land Brandenburg hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind seit 1972 in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Erwerbslose: Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend - da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben - aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung "erwerbslos" ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeitssuchender gemeldet ist bzw. Arbeitslosengeld oder -hilfe bezieht. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nichtberufstätige Ehegatten, gelten nicht als erwerbslos.

Erwerbspersonen: Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbstätige: Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

Nettoeinkommen: Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Nichterwerbspersonen: Bevölkerungsteil, der dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung steht. Hierzu zählen Kinder und Jugendliche sowie Rentner, aber auch Personen, die zwar im Erwerbsalter sind, aber als Studentinnen/Studenten, Hausfrauen/Hausmänner oder aus anderen Gründen an einer Erwerbstätigkeit kein aktuelles Interesse haben.

Stellung im Beruf: Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbständige:** Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
- **Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.
- **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie "Versicherungsbeamter" oder "Bankbeamter" führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.
- **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Werkmeister sind i. d. R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag. Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen "Versicherungsbeamte", "Betriebsbeamte" und "Bankbeamte", soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank), zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in

der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i. d. R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

Gemeindeschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen oder Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.

- **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.
- **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet.
- **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende im gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einem Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Überwiegender Lebensunterhalt: Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z. B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden Unterhaltsquellen unberücksichtigt.

Wirtschaftsabteilung/Wirtschaftsbereich: Betriebliche Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige 1979", Fassung für den Mikrozensus ab 1983 (Ausgaben Juni 1984, 11/83).

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen,

- daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

1. Bevölkerung

1.1. Bevölkerung im April 1993 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	1000			%		
Bevölkerung	2 548,2	1 244,2	1 304,0	100	100	100
nach Familienstand						
ledig	950,8	514,1	436,7	37,3	41,3	33,5
verheiratet	1 258,9	642,1	616,8	49,4	51,6	47,3
verwitwet	198,5	31,9	166,6	7,8	2,6	12,8
geschieden	140,0	56,1	83,9	5,5	4,5	6,4
nach Altersgruppen						
unter 20	643,0	330,2	312,7	25,2	26,5	24,0
20 - 40	745,5	387,0	358,4	29,3	31,1	27,5
40 - 60	699,1	355,5	343,6	27,4	28,6	26,3
60 - 65	142,8	66,8	76,0	5,6	5,4	5,8
65 und mehr	317,8	104,6	213,2	12,5	8,4	16,4
nach Beteiligung am Erwerbsleben						
Erwerbspersonen	1 329,0	703,7	625,4	52,2	56,6	48,0
Erwerbstätige	1 085,5	613,4	472,2	42,6	49,3	36,2
Erwerbslose	243,5	90,3	153,2	9,6	7,3	11,7
Nichterwerbspersonen	1 219,2	540,5	678,6	47,8	43,4	52,0
darunter Ausländer	42,1	30,7	11,4	1,7	2,5	0,9
Erwerbspersonen	31,0	24,3	6,8	1,2	2,0	0,5
Erwerbstätige	21,7	17,3	(4,4)	0,9	1,4	0,3
Nichterwerbspersonen	11,1	6,4	(4,6)	0,4	0,5	0,4

1.2. Bevölkerung im April 1993 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	1000				
Männlich					
unter 15	236,5	236,5	-	-	-
15 - 20	85,5	84,7	/	-	-
20 - 25	74,4	70,0	(4,3)	-	/
25 - 30	86,9	51,3	32,8	/	(2,7)
30 - 35	115,6	30,5	76,8	-	8,3
35 - 40	105,7	15,2	81,4	/	8,6
40 - 45	97,6	9,9	79,3	/	7,9
45 - 50	63,4	(4,1)	53,0	/	5,5
50 - 55	100,1	5,2	83,4	/	9,4
55 - 60	97,6	(3,7)	82,8	(3,7)	7,4
60 - 65	68,0	/	59,0	(3,9)	(3,8)
65 - 70	45,5	/	39,0	(3,9)	/
70 - 75	29,7	/	25,0	(4,3)	/
75 - 80	12,8	/	9,3	(3,0)	/
80 und mehr	24,8	/	15,2	9,0	/
Zusammen	1 244,2	514,1	642,1	31,9	56,1
Weiblich					
unter 15	226,8	226,8	-	-	-
15 - 20	76,7	76,7	-	-	-
20 - 25	65,3	54,1	10,9	/	/
25 - 30	88,4	29,8	53,0	/	5,3
30 - 35	102,9	11,2	81,4	/	9,4
35 - 40	98,8	6,9	81,8	/	8,7
40 - 45	92,0	(4,4)	74,4	/	10,9
45 - 50	58,3	/	47,7	/	7,4
50 - 55	98,0	(2,8)	76,7	6,6	11,9
55 - 60	98,5	(3,7)	75,3	8,8	10,6
60 - 65	76,1	(4,3)	48,8	16,3	6,6
65 - 70	62,0	(4,4)	32,7	20,6	(4,3)
70 - 75	61,8	(4,5)	21,5	32,1	(3,8)
75 - 80	30,3	/	5,5	21,4	/
80 und mehr	68,1	(3,7)	6,9	54,1	(3,4)
Zusammen	1 304,0	436,7	616,8	166,6	83,9
Insgesamt					
unter 15	463,3	463,3	-	-	-
15 - 20	162,3	161,4	/	-	-
20 - 25	139,7	124,1	15,2	/	/
25 - 30	175,3	81,1	85,8	/	7,9
30 - 35	218,5	41,6	158,2	/	17,6
35 - 40	204,5	22,1	163,2	/	17,3
40 - 45	189,6	14,3	153,7	(2,8)	18,8
45 - 50	121,7	5,6	100,8	/	12,9
50 - 55	198,1	8,0	160,1	8,6	21,3
55 - 60	196,1	7,3	158,2	12,5	18,0
60 - 65	144,1	5,6	107,8	20,2	10,5
65 - 70	107,4	5,4	71,7	24,6	5,7
70 - 75	91,5	(4,8)	46,5	36,4	(3,9)
75 - 80	43,2	/	14,8	24,4	/
80 und mehr	92,9	(3,9)	22,0	63,1	(3,8)
Insgesamt	2 548,2	950,8	1 258,9	198,5	140,0

1.3. Erwerbspersonen im April 1993 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	1000				
Männlich					
15 - 20	25,3	25,3	-	-	-
20 - 25	66,6	62,3	(4,3)	-	-
25 - 30	81,2	46,4	32,2	-	(2,7)
30 - 35	114,0	29,3	76,7	-	8,0
35 - 40	104,0	14,3	80,7	/	8,5
40 - 45	96,0	9,3	78,6	/	7,6
45 - 50	61,5	(3,4)	52,0	/	5,3
50 - 55	94,6	(4,3)	79,8	/	8,6
55 - 60	47,4	/	40,5	/	(3,4)
60 - 65	10,9	/	9,3	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/
Zusammen	703,7	196,5	455,9	6,2	45,0
Weiblich					
15 - 20	20,3	20,3	-	-	-
20 - 25	54,1	43,8	10,0	/	/
25 - 30	84,1	28,2	50,5	/	5,2
30 - 35	99,5	10,4	79,2	/	9,0
35 - 40	96,5	6,6	79,9	/	8,7
40 - 45	88,0	(3,9)	71,5	/	10,7
45 - 50	54,1	/	44,1	/	7,2
50 - 55	89,2	(2,6)	69,5	6,2	10,9
55 - 60	35,9	/	27,8	(2,7)	(4,2)
60 - 65	(2,6)	/	/	/	/
65 und mehr	/	-	/	/	-
Zusammen	625,4	118,7	433,9	16,0	56,7
Insgesamt					
15 - 20	45,6	45,6	-	-	-
20 - 25	120,6	106,1	14,3	/	/
25 - 30	165,3	74,5	82,6	/	7,8
30 - 35	213,5	39,7	155,9	/	17,1
35 - 40	200,5	20,9	160,7	/	17,2
40 - 45	184,0	13,2	150,1	(2,5)	18,3
45 - 50	115,7	(4,7)	96,2	/	12,5
50 - 55	183,9	6,9	149,4	8,1	19,5
55 - 60	83,4	(3,0)	68,2	(4,5)	7,6
60 - 65	13,4	/	10,4	/	/
65 und mehr	(3,0)	/	/	/	/
Insgesamt	1 329,0	315,2	889,8	22,3	101,7

1.4. Erwerbsquoten *) im April 1993 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Männlich					
15 - 20	29,5	29,8	-	-	-
20 - 25	89,5	89,0	100,0	-	-
25 - 30	93,5	90,4	98,0	-	100,0
30 - 35	98,6	96,0	99,9	-	97,2
35 - 40	98,4	94,2	99,2	100,0	98,7
40 - 45	98,4	94,3	99,2	100,0	95,8
45 - 50	97,0	83,6	98,1	100,0	95,9
50 - 55	94,6	82,7	95,7	94,6	91,4
55 - 60	48,6	46,4	48,9	48,5	46,3
60 - 65	16,0	8,5	15,9	15,8	20,3
65 und mehr	1,9	5,9	2,0	0,5	4,3
Zusammen	56,6	38,2	71,0	19,6	80,2
Weiblich					
15 - 20	26,5	26,5	-	-	-
20 - 25	82,8	81,0	91,6	100,0	100,0
25 - 30	95,2	94,6	95,2	100,0	97,9
30 - 35	96,6	93,2	97,2	88,9	96,5
35 - 40	97,7	95,4	97,7	92,2	100,0
40 - 45	95,7	87,8	96,0	87,6	98,0
45 - 50	92,8	85,5	92,4	93,4	97,1
50 - 55	91,1	92,4	90,7	93,5	91,9
55 - 60	36,5	35,3	36,8	30,8	39,0
60 - 65	3,4	7,7	2,2	2,6	10,8
65 und mehr	0,5	-	0,5	0,5	-
Zusammen	48,0	27,2	70,3	9,6	67,6
Insgesamt					
15 - 20	28,1	28,3	-	-	-
20 - 25	86,4	85,5	94,0	100,0	49,5
25 - 30	94,3	92,0	96,2	74,4	98,6
30 - 35	97,7	95,2	98,5	88,9	96,8
35 - 40	98,1	94,5	98,4	94,0	99,3
40 - 45	97,1	92,3	97,6	90,1	97,1
45 - 50	95,0	84,1	95,4	95,5	96,6
50 - 55	92,8	86,1	93,3	93,7	91,7
55 - 60	42,5	40,8	43,2	36,0	42,0
60 - 65	9,3	7,9	9,7	5,2	14,3
65 und mehr	0,9	0,6	1,4	0,5	0,6
Insgesamt	52,2	33,2	70,7	11,2	72,6

*) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Familienstand und Geschlecht

1.5. Bevölkerung im April 1993 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben

Bezug des überwiegenden Anteils des Einkommens aus	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	1000		

Erwerbstätige

Erwerbstätigkeit	1 082,7	612,7	470,0
Arbeitslosengeld, -hilfe	/	/	-
Rente, Pension	/	/	/
Unterhalt durch Angehörige	/	/	/
Eigenes Vermögen, Vermietung usw.	-	-	-
Sozialhilfe	-	-	-
Sonstige Unterstützungen	/	/	/
Zusammen	1 085,5	613,4	472,2

Nichterwerbstätige

Arbeitslosengeld, -hilfe	196,0	71,2	124,8
Rente, Pension	454,5	144,7	309,7
Unterhalt durch Angehörige	620,7	304,9	315,7
Eigenes Vermögen, Vermietung usw.	/	/	/
Sozialhilfe	13,9	6,3	7,6
Sonstige Unterstützungen	176,2	102,8	73,3
Zusammen	1 462,7	630,8	831,8

Insgesamt

Erwerbstätigkeit	1 082,7	612,7	470,0
Arbeitslosengeld, -hilfe	196,1	71,4	124,8
Rente, Pension	455,5	144,9	310,6
Unterhalt durch Angehörige	620,9	305,1	315,9
Eigenes Vermögen, Vermietung usw.	/	/	/
Sozialhilfe	13,9	6,3	7,6
Sonstige Unterstützungen	177,7	103,2	74,5
Insgesamt	2 548,2	1 244,2	1 304,0

1.6. Bevölkerung im April 1993 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

Beteiligung am Erwerbsleben Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
		Erwerbstätigkeit	Rente, Pension, eigenes Vermögen u.dgl. sowie Arbeitslosengeld	Familienangehörige
		1000		
Erwerbstätige				
unter 20	49,7	49,5	-	/
20 - 40	578,4	577,0	/	-
40 - 60	446,0	445,2	/	-
60 - 65	9,4	9,4	-	-
65 und mehr	/	/	/	-
Zusammen	1 085,5	1 082,7	(2,6)	/
Nichterwerbstätige				
unter 20	593,3	X	13,5	579,7
20 - 40	167,1	X	147,7	19,3
40 - 60	253,1	X	232,9	20,1
60 - 65	133,4	X	132,2	/
65 und mehr	315,8	X	315,4	/
Zusammen	1 462,7	X	841,9	620,7
Insgesamt				
unter 20	643,0	49,5	13,6	580,0
20 - 40	745,5	577,0	149,1	19,4
40 - 60	699,1	445,2	233,9	20,1
60 - 65	142,8	9,4	132,2	/
65 und mehr	317,8	/	315,8	/
Insgesamt	2 548,2	1 082,7	844,5	620,9

1.7. Bevölkerung im April 1993 nach monatlichem Nettoeinkommen, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
	1000			
Männlich				
0 - 300	22,3	(3,5)	/	16,6
300 - 600	42,1	19,6	9,0	13,6
600 - 1 000	113,9	27,6	37,4	48,9
1 000 - 1 400	218,2	76,5	23,8	117,9
1 400 - 1 800	205,4	153,1	6,2	46,1
1 800 - 2 200	149,1	137,4	/	10,3
2 200 - 2 500	79,1	76,1	/	(2,7)
2 500 - 3 000	48,4	48,2	-	/
3 000 - 3 500	24,3	23,8	/	/
3 500 und mehr	27,7	27,3	/	/
Kein Einkommen ¹⁾	313,6	20,2	9,5	283,8
Zusammen	1 244,2	613,4	90,3	540,5
Weiblich				
0 - 300	30,4	(3,7)	5,4	21,3
300 - 600	98,0	26,0	29,8	42,2
600 - 1 000	280,0	56,4	67,8	155,8
1 000 - 1 400	241,2	90,6	23,3	127,3
1 400 - 1 800	150,3	105,0	5,2	40,1
1 800 - 2 200	102,5	96,0	/	5,6
2 200 - 2 500	42,8	42,0	/	/
2 500 - 3 000	23,7	23,0	/	/
3 000 - 3 500	7,1	6,8	/	-
3 500 und mehr	6,7	6,6	-	/
Kein Einkommen ¹⁾	321,1	15,9	20,2	285,1
Zusammen	1 304,0	472,2	153,2	678,6
Insgesamt				
0 - 300	52,7	7,2	7,7	37,9
300 - 600	140,1	45,5	38,7	55,8
600 - 1 000	393,9	84,0	105,3	204,6
1 000 - 1 400	459,5	167,1	47,1	245,3
1 400 - 1 800	355,7	258,2	11,4	86,2
1 800 - 2 200	251,6	233,4	/	15,9
2 200 - 2 500	121,9	118,2	/	(3,2)
2 500 - 3 000	72,0	71,2	/	/
3 000 - 3 500	31,4	30,6	/	/
3 500 und mehr	34,5	34,0	/	/
Kein Einkommen ¹⁾	634,7	36,1	29,7	568,9
Insgesamt	2 548,2	1 085,5	243,5	1 219,2

1) Selbständige in der Landwirtschaft, mithelfende Familienangehörige bzw. ohne Angabe des Einkommens

1.8. Bevölkerung im April 1993 nach monatlichem Nettoeinkommen, Altersgruppen und Geschlecht

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 und mehr
	1000				

Männlich					
0 - 300	22,3	17,4	(2,8)	/	/
300 - 600	42,1	19,6	15,9	(4,5)	/
600 - 1 000	113,9	9,1	38,5	40,5	25,7
1 000 - 1 400	218,2	(2,5)	56,4	74,5	84,9
1 400 - 1 800	205,4	/	98,2	68,2	38,2
1 800 - 2 200	149,1	/	71,8	67,9	9,1
2 200 - 2 500	79,1	/	42,3	33,5	(3,3)
2 500 - 3 000	48,4	-	22,9	24,6	/
3 000 - 3 500	24,3	/	9,8	13,3	/
3 500 und mehr	27,7	-	12,0	14,3	/
Kein Einkommen ¹⁾	313,6	280,1	16,6	12,4	(4,5)
Zusammen	1 244,2	330,2	387,0	355,5	171,4

Weiblich					
0 - 300	30,4	19,1	6,2	(4,2)	/
300 - 600	98,0	19,1	31,2	23,8	23,8
600 - 1 000	280,0	8,2	75,8	81,3	114,8
1 000 - 1 400	241,2	/	64,4	76,0	99,7
1 400 - 1 800	150,3	/	63,6	51,6	34,8
1 800 - 2 200	102,5	-	54,0	43,3	5,2
2 200 - 2 500	42,8	/	23,8	18,2	/
2 500 - 3 000	23,7	-	12,2	11,1	/
3 000 - 3 500	7,1	-	(2,8)	(4,3)	-
3 500 und mehr	6,7	-	/	(3,5)	/
Kein Einkommen ¹⁾	321,1	264,6	22,1	26,2	8,1
Zusammen	1 304,0	312,7	358,4	343,6	289,2

Insgesamt					
0 - 300	52,7	36,5	9,0	6,0	/
300 - 600	140,1	38,8	47,1	28,3	25,9
600 - 1 000	393,9	17,3	114,3	121,8	140,6
1 000 - 1 400	459,5	(3,7)	120,7	150,5	184,5
1 400 - 1 800	355,7	/	161,8	119,7	73,0
1 800 - 2 200	251,6	/	125,9	111,1	14,3
2 200 - 2 500	121,9	/	66,1	51,7	(3,9)
2 500 - 3 000	72,0	-	35,1	35,8	/
3 000 - 3 500	31,4	/	12,6	17,6	/
3 500 und mehr	34,5	-	14,3	17,8	/
Kein Einkommen ¹⁾	634,7	544,7	38,8	38,6	12,6
Insgesamt	2 548,2	643,0	745,5	699,1	460,6

1) Selbständige in der Landwirtschaft, mithelfende Familienangehörige bzw. ohne Angabe des Einkommens

**1.9. Bevölkerung im April 1993 nach Art der Krankenkasse/-versicherung,
Geschlecht, Art des Versicherungsschutzes und Beteiligung am Erwerbsleben**

Krankenkasse/-versicherung m = männlich w = weiblich Z = zusammen		Insgesamt	Art des Versicherungsschutzes			
			Pflicht- versichert	Freiwillig versichert	Freie Heil- fürsorge der Polizei u. Bundeswehr	sonstige ¹⁾
		1000				
Erwerbstätige						
Ortskrankenkasse ²⁾	m	299,9	283,3	16,3	X	/
	w	156,0	146,9	8,6	X	/
	Z	455,9	430,2	25,0	X	/
Innungskrankenkasse	m	74,6	64,3	10,4	X	-
	w	27,6	25,7	/	X	-
	Z	102,2	89,9	12,3	X	-
Betriebskrankenkasse ³⁾	m	56,3	52,3	(4,0)	X	-
	w	35,3	33,5	/	X	/
	Z	91,6	85,8	5,7	X	/
Bundesknappschaft	m	18,1	17,0	/	X	/
	w	6,5	6,2	/	X	-
	Z	24,7	23,3	/	X	/
Landwirtschaftliche Krankenkasse	m	/	/	/	X	-
	w	/	/	/	X	-
	Z	(3,1)	/	/	X	-
Ersatzkasse	m	128,0	95,3	32,6	X	/
	w	238,1	221,0	16,7	X	/
	Z	366,1	316,2	49,3	X	/
Private Krankenversicherung	m	22,3	X	22,3	X	-
	w	7,3	X	7,3	X	-
	Z	29,6	X	29,6	X	-
Sonstiger Versicherungsschutz/ nicht krankenversichert	m	12,2	X	X	12,2	-
	w	/	X	X	/	-
	Z	12,3	X	X	12,3	-
Zusammen	m	613,4	513,2	87,4	12,2	/
	w	472,2	433,9	37,2	/	/
	Z	1085,5	947,2	124,5	12,3	/

1) Als Rentner oder Familienmitglied versichert bzw. Anspruchsberechtigung als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich

2) Einschließlich Ausländische Krankenkasse

3) Einschließlich Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums, See-Krankenkasse

**Noch: 1.9. Bevölkerung im April 1993 nach Art der Krankenkasse/-versicherung,
Geschlecht, Art des Versicherungsschutzes und Beteiligung am
Erwerbsleben**

Krankenkasse/-versicherung m = männlich w = weiblich Z = zusammen		Insgesamt	Art des Versicherungsschutzes			
			Pflicht- versichert	Freiwillig versichert	Freie Heil- fürsorge der Polizei u. Bundeswehr	sonstige ¹⁾
		1000				
Nichterwerbstätige						
Ortskrankenkasse ²⁾	m	362,8	113,5	/	X	248,4
	w	515,6	119,6	/	X	394,7
	Z	878,5	233,0	/	X	643,1
Innungskrankenkasse	m	24,2	5,7	/	X	18,2
	w	25,7	(3,9)	-	X	21,8
	Z	49,9	9,6	/	X	40,0
Betriebskrankenkasse ³⁾	m	52,2	13,3	-	X	38,7
	w	55,9	9,9	/	X	45,9
	Z	108,1	23,2	/	X	84,7
Bundesknappschaft	m	21,6	5,1	-	X	16,4
	w	23,9	(4,2)	-	X	19,6
	Z	45,5	9,3	-	X	36,1
Landwirtschaftliche Krankenkasse	m	/	/	-	X	/
	w	/	/	-	X	/
	Z	/	/	-	X	/
Ersatzkasse	m	157,1	24,7	/	X	131,9
	w	197,6	49,4	/	X	147,7
	Z	354,6	74,0	/	X	279,5
Private Krankenversicherung	m	6,4	X	/	X	5,0
	w	6,4	X	/	X	5,4
	Z	12,8	X	/	X	10,5
Sonstiger Versicherungsschutz/ nicht krankenversichert	m	5,9	X	X	X	5,9
	w	6,0	X	X	X	6,0
	Z	12,0	X	X	X	12,0
Zusammen	m	630,8	162,6	(3,2)	X	464,9
	w	831,8	187,2	(2,9)	X	641,7
	Z	1 462,7	349,8	6,1	X	1 106,7

1) Als Rentner oder Familienmitglied versichert bzw. Anspruchsberechtigung als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich

2) Einschließlich Ausländische Krankenkasse

3) Einschließlich Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums, See-Krankenkasse

**Noch: 1.9. Bevölkerung im April 1993 nach Art der Krankenkasse/-versicherung,
Geschlecht, Art des Versicherungsschutzes und Beteiligung am
Erwerbsleben**

Krankenkasse/-versicherung m = männlich w = weiblich Z = zusammen		Insgesamt	Art des Versicherungsschutzes			
			Pflicht- versichert	Freiwillig versichert	Freie Heil- fürsorge der Polizei u. Bundeswehr	sonstige ¹⁾
		1000				

		Insgesamt				
Ortskrankenkasse ²⁾	m	662,7	396,7	17,4	X	248,7
	w	671,6	266,5	10,0	X	395,1
	Z	1 334,4	663,2	27,4	X	643,8
Innungskrankenkasse	m	98,8	70,0	10,6	X	18,2
	w	53,3	29,6	/	X	21,8
	Z	152,1	99,6	12,5	X	40,1
Betriebskrankenkasse ³⁾	m	108,4	65,6	(4,0)	X	38,8
	w	91,3	43,4	/	X	46,1
	Z	199,7	109,0	5,8	X	84,8
Bundesknappschaft	m	39,7	22,1	/	X	16,6
	w	30,4	10,4	/	X	19,7
	Z	70,1	32,6	/	X	36,2
Landwirtschaftliche Krankenkasse	m	(2,6)	/	/	X	/
	w	/	/	/	X	/
	Z	(4,4)	/	/	X	/
Ersatzkasse	m	285,0	119,9	33,1	X	132,0
	w	435,7	270,4	17,2	X	148,1
	Z	720,7	390,3	50,3	X	280,1
Private Krankenversicherung	m	28,8	X	23,7	X	5,0
	w	13,7	X	8,2	X	5,5
	Z	42,4	X	31,9	X	10,5
Sonstiger Versicherungsschutz/ nicht krankenversichert	m	18,1	X	X	12,2	5,9
	w	6,2	X	X	/	6,0
	Z	24,4	X	X	12,3	12,1
Insgesamt	m	1 244,2	675,8	90,6	12,2	465,5
	w	1 304,0	621,1	40,0	/	642,7
	Z	2 548,2	1 297,0	130,6	12,3	1 108,4

1) Als Rentner oder Familienmitglied versichert bzw. Anspruchsberechtigung als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich

2) Einschließlich Ausländische Krankenkasse

3) Einschließlich Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums, See-Krankenkasse

2. Erwerbsleben

2.1. Erwerbstätige im April 1993 nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Wirtschaftsbereich/-abteilung Stellung im Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1000			in %	
Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	58,5	35,2	23,3	60,2	39,8
Produzierendes Gewerbe					
Energie-u. Wasserversorgung,					
Bergbau	49,2	35,4	13,8	72,0	28,0
Verarbeitendes Gewerbe	204,7	150,3	54,5	73,4	26,6
Baugewerbe	155,0	140,6	14,4	90,7	9,3
Zusammen	408,9	326,3	82,7	79,8	20,2
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
Handel	107,3	40,7	66,6	37,9	62,1
Verkehr u. Nachrichtenüber- mittlung	86,6	58,3	28,3	67,3	32,7
Zusammen	194,0	99,0	94,9	51,1	48,9
Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)					
Kreditinstitute u. Versiche- rungsgewerbe	22,7	7,9	14,8	34,8	65,2
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	261,7	82,0	179,7	31,3	68,7
Organisationen ohne Erwerbs- zweck u. private Haushalte	16,1	5,5	10,6	34,2	65,8
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	123,7	57,4	66,2	46,4	53,6
Zusammen	424,2	152,9	271,3	36,0	64,0
Insgesamt	1 085,5	613,4	472,2	56,5	43,5
Stellung im Beruf					
Selbständige/Mithelfende					
Familienangehörige	72,0	48,7	23,3	67,6	32,4
Beamte	18,1	16,6	/	91,7	8,3
Angestellte ¹⁾	521,0	188,6	332,4	36,2	63,8
Arbeiter ²⁾	474,4	359,6	114,9	75,8	24,2

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

2.2. Erwerbstätige im April 1993 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Davon			
		Selbständige/ Mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
	1000				

Männlich					
Land- und Forstw. Fischerei	35,2	(2,8)	/	5,6	26,7
Produzierendes Gewerbe	326,3	18,8	-	65,3	242,2
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	99,0	11,7	-	39,1	48,3
Übrige Wirtschaftsbereiche	152,9	15,4	16,5	78,7	42,3
Zusammen	613,4	48,7	16,6	188,6	359,6

Weiblich					
Land- und Forstw. Fischerei	23,3	/	-	7,1	14,8
Produzierendes Gewerbe	82,7	/	-	49,1	31,9
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	94,9	7,4	/	67,1	20,3
Übrige Wirtschaftsbereiche	271,3	12,8	/	209,0	48,0
Zusammen	472,2	23,3	/	332,4	114,9

Insgesamt					
Land- und Forstw. Fischerei	58,5	(4,2)	/	12,8	41,4
Produzierendes Gewerbe	408,9	20,4	-	114,4	274,1
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	194,0	19,1	/	106,2	68,6
Übrige Wirtschaftsbereiche	424,2	28,2	17,9	287,6	90,4
Insgesamt	1 085,5	72,0	18,1	521,0	474,4

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

2.3. Erwerbstätige im April 1993 nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen, Altersgruppen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 und mehr
	1000				
Männlich					
Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	35,2	/	18,6	15,5	/
Produzierendes Gewerbe Energie-u. Wasserversorgung, Bergbau	35,4	/	16,6	17,4	/
Verarbeitendes Gewerbe	150,3	8,8	73,3	66,4	/
Baugewerbe	140,6	7,9	86,7	44,9	/
Zusammen	326,3	18,0	176,6	128,7	(2,9)
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
Handel	40,7	/	21,7	17,3	/
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	58,3	(3,6)	31,6	22,3	/
Zusammen	99,0	(4,7)	53,3	39,6	/
Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)					
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	7,9	/	(3,6)	(3,7)	/
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	82,0	(2,5)	40,5	37,2	/
Organisationen ohne Erwerbs- zweck u. private Haushalte	5,5	-	(3,0)	/	/
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	57,4	/	30,7	24,1	/
Zusammen	152,9	(4,2)	77,8	67,0	(3,7)
Wirtschaftsbereiche Zusammen	613,4	27,7	326,3	250,8	8,6

Noch: 2.3. Erwerbstätige im April 1993 nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen, Altersgruppen und Geschlecht

<u>Wirtschaftsbereich</u> Wirtschaftsabteilung	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 und mehr
	1000				
Weiblich					
Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	23,3	/	11,8	10,7	/
Produzierendes Gewerbe Energie-u. Wasserversorgung, Bergbau	13,8	/	7,4	6,1	-
Verarbeitendes Gewerbe	54,5	(2,9)	28,6	23,0	-
Baugewerbe	14,4	/	7,2	6,8	-
Zusammen	82,7	(3,6)	43,2	35,9	-
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
Handel	66,6	(4,2)	36,5	25,4	/
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	28,3	/	15,3	11,9	/
Zusammen	94,9	5,2	51,8	37,3	/
Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)					
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	14,8	/	8,5	5,1	-
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	179,7	10,2	96,6	71,1	/
Organisationen ohne Erwerbs- zweck u. private Haushalte	10,6	-	5,1	5,3	/
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	66,2	/	35,0	30,0	-
Zusammen	271,3	12,6	145,2	111,5	/
Wirtschaftsbereiche Zusammen	472,2	22,0	252,1	195,3	(2,8)

Noch: 2.3. Erwerbstätige im April 1993 nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen, Altersgruppen und Geschlecht

<u>Wirtschaftsbereich</u> Wirtschaftsabteilung	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 und mehr
	1000				
	Insgesamt				
Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	58,5	/	30,4	26,2	/
Produzierendes Gewerbe Energie-u. Wasserversorgung, Bergbau	49,2	/	24,0	23,5	/
Verarbeitendes Gewerbe	204,7	11,7	101,9	89,4	/
Baugewerbe	155,0	8,3	93,9	51,6	/
Zusammen	408,9	21,6	219,8	164,5	(2,9)
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
Handel	107,3	5,3	58,2	42,7	/
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	86,6	(4,6)	46,9	34,2	/
Zusammen	194,0	9,9	105,1	76,9	/
Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)					
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	22,7	/	12,2	8,8	/
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	261,7	12,8	137,1	108,2	(3,6)
Organisationen ohne Erwerbs- zweck u. private Haushalte	16,1	-	8,1	7,3	/
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	123,7	(2,6)	65,8	54,1	/
Zusammen	424,2	16,9	223,2	178,4	5,8
Wirtschaftsbereiche Insgesamt	1 085,5	49,7	578,4	446,0	11,4

2.4. Erwerbstätige im April 1993 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 und mehr
		1000			

Männlich

ledig

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	(4,4)	-	(4,2)	/	-
Beamte	7,7	/	6,7	-	-
Angestellte ¹⁾	32,8	5,0	24,6	(3,1)	/
Arbeiter ²⁾	119,9	21,6	88,5	9,8	-
Zusammen	164,9	27,7	124,0	13,1	/

verheiratet

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	40,6	-	15,3	23,5	/
Beamte	8,5	-	5,3	(3,0)	/
Angestellte ¹⁾	142,2	-	50,5	87,7	(4,0)
Arbeiter ²⁾	217,2	-	113,7	102,1	/
Zusammen	408,5	-	184,8	216,4	7,4

verwitwet

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	/	-	-	/	/
Beamte	-	-	-	-	-
Angestellte ¹⁾	/	-	-	/	/
Arbeiter ²⁾	/	-	/	/	/
Zusammen	(4,4)	-	/	(3,2)	/

geschieden

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	(3,3)	-	/	/	-
Beamte	/	-	/	/	-
Angestellte ¹⁾	11,7	-	(4,5)	6,9	/
Arbeiter ²⁾	20,2	-	11,1	8,8	/
Zusammen	35,6	-	17,0	18,0	/

Insgesamt

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	48,7	-	20,7	26,1	/
Beamte	16,6	/	12,1	(3,2)	/
Angestellte ¹⁾	188,6	5,0	79,5	99,1	(4,9)
Arbeiter ²⁾	359,5	21,6	213,9	122,4	/
Zusammen	613,4	27,7	326,3	250,8	8,6

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

Noch: 2.4. Erwerbstätige im April 1993 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 und mehr
	1000				

Weiblich

ledig

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	/	-	/	/	-
Beamte	/	-	/	/	-
Angestellte ¹⁾	56,9	12,2	40,2	(4,2)	/
Arbeiter ²⁾	27,9	9,8	16,8	/	/
Zusammen	86,8	22,0	58,6	5,8	/

verheiratet

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	18,9	-	9,0	9,6	/
Beamte	/	-	/	/	-
Angestellte ¹⁾	241,3	-	127,3	113,7	/
Arbeiter ²⁾	72,9	-	38,2	34,5	/
Zusammen	333,8	-	174,9	158,0	/

verwitwet

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	/	-	/	/	/
Beamte	-	-	-	-	-
Angestellte ¹⁾	7,7	-	/	5,6	/
Arbeiter ²⁾	(2,7)	-	/	/	/
Zusammen	11,3	-	/	8,1	/

geschieden

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	/	-	/	/	/
Beamte	/	-	/	/	-
Angestellte ¹⁾	26,5	-	10,6	15,4	/
Arbeiter ²⁾	11,4	-	(4,7)	6,7	-
Zusammen	40,2	-	16,3	23,3	/

Insgesamt

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	23,3	-	11,2	11,3	/
Beamte	/	-	/	/	-
Angestellte ¹⁾	332,4	12,2	179,7	139,0	/
Arbeiter ²⁾	114,9	9,8	60,1	44,5	/
Zusammen	472,2	22,0	252,1	195,3	(2,8)

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

Noch: 2.4. Erwerbstätige im April 1993 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 und mehr
	1000				

Insgesamt

ledig

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	5,8	-	5,3	/	-
Beamte	8,4	/	7,2	/	-
Angestellte ¹⁾	89,7	17,3	64,8	7,3	/
Arbeiter ²⁾	147,8	31,4	105,3	11,0	/
Zusammen	251,7	49,7	182,6	19,0	/

verheiratet

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	59,6	-	24,3	33,1	/
Beamte	9,1	-	5,7	(3,2)	/
Angestellte ¹⁾	383,6	-	177,7	201,4	(4,4)
Arbeiter ²⁾	290,1	-	152,0	136,6	/
Zusammen	742,3	-	359,7	374,4	8,2

verwitwet

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	/	-	/	/	/
Beamte	-	-	-	-	-
Angestellte ¹⁾	9,5	-	/	7,1	/
Arbeiter ²⁾	5,0	-	/	(3,7)	/
Zusammen	15,7	-	(2,7)	11,4	/

geschieden

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	5,4	-	/	(3,2)	/
Beamte	/	-	/	/	-
Angestellte ¹⁾	38,2	-	15,1	22,2	/
Arbeiter ²⁾	31,6	-	15,8	15,5	/
Zusammen	75,8	-	33,3	41,3	/

Insgesamt

Selbständige und mithelfende Familienangehörige	72,0	-	31,9	37,4	(2,7)
Beamte	18,1	/	13,2	(3,6)	/
Angestellte ¹⁾	521,0	17,3	259,2	238,1	6,4
Arbeiter ²⁾	474,4	31,4	274,0	166,9	/
Insgesamt	1 085,5	49,7	578,4	446,0	11,4

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

2.5. Erwerbstätige im April 1993 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Nettoeinkommen

Stellung im Beruf Alter ... von bis unter... Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	Mit einem Nettoeinkommen von ... bis unter... DM							
		unter	1000	1400	1800	2200	3000	4000	ohne An- gabe des Einkommens ¹⁾
		1000	1400	1800	2200	3000	4000	und mehr	
1000									
Selbständige ²⁾									
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	31,9	5,0	(4,3)	(4,4)	(3,1)	(3,8)	(2,7)	(3,7)	(4,7)
40 - 60	37,4	7,0	(4,4)	(3,4)	5,2	5,4	(4,0)	/	5,9
60 und mehr	(2,7)	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	72,0	12,2	9,4	8,3	8,4	9,5	6,9	6,2	11,1
Beamte									
unter 20	/	/	/	/	/	-	-	-	/
20 - 40	13,2	(3,7)	/	/	/	(3,1)	/	/	/
40 - 60	(3,6)	-	/	-	/	/	/	/	-
60 und mehr	/	-	-	-	-	-	/	/	-
Zusammen	18,1	(4,2)	/	/	(3,0)	(4,8)	/	/	/
Angestellte einschl. Azubi									
unter 20	17,3	15,6	/	/	-	/	-	-	/
20 - 40	259,2	25,9	36,2	59,9	64,2	54,6	9,6	(3,1)	5,6
40 - 60	238,1	11,3	26,3	44,5	63,6	61,5	19,2	5,9	5,6
60 und mehr	6,4	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	521,0	53,4	63,1	105,5	128,9	117,8	30,1	10,1	12,1
Arbeiter einschl. Azubi									
unter 20	31,4	25,8	(2,5)	/	/	-	-	-	/
20 - 40	274,0	27,7	51,0	88,9	54,6	39,3	5,3	/	6,1
40 - 60	166,9	13,1	39,2	52,3	38,2	17,7	/	/	(3,9)
60 und mehr	/	/	/	/	/	/	-	-	/
Zusammen	474,4	67,0	93,3	142,5	93,1	57,3	7,5	/	12,3
Insgesamt									
unter 20	49,7	41,9	(3,1)	/	/	/	-	-	(2,9)
20 - 40	578,4	62,3	92,6	155,0	124,2	100,8	18,0	8,6	16,8
40 - 60	446,0	31,5	70,0	100,1	107,4	86,4	25,8	9,3	15,5
60 und mehr	11,4	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	1 085,5	136,7	167,1	258,2	233,4	189,4	45,5	19,1	36,1

1) Einschließlich Selbständige in der Landwirtschaft, mithelfende Familienangehörige

2) Einschließlich mithelfende Familienangehörige

2.6. Erwerbstätige im April 1993 nach monatlichem Nettoeinkommen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Davon			
		Selbständige/ Mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
	1000				

	Männlich				
0 - 300	(3,5)	/	/	/	/
300 - 600	19,6	/	(2,9)	(4,2)	12,0
600 - 1 000	27,6	(4,4)	/	5,4	16,7
1 000 - 1 400	76,5	6,3	/	10,4	58,7
1 400 - 1 800	153,1	5,1	/	30,8	115,5
1 800 - 2 200	137,4	6,3	/	44,7	84,0
2 200 - 2 500	76,1	(4,6)	/	32,9	36,6
2 500 - 3 000	48,2	(2,8)	(2,7)	25,7	17,0
3 000 - 3 500	23,8	(3,6)	/	14,3	5,2
3 500 - 4 000	12,0	/	/	7,9	/
4 000 und mehr	15,3	(4,9)	/	7,8	/
Kein Einkommen ³⁾	20,2	7,3	/	(4,1)	8,4
Zusammen	613,4	48,7	16,6	188,6	359,5

	Weiblich				
0 - 300	(3,7)	/	-	/	/
300 - 600	26,0	/	-	14,6	10,4
600 - 1 000	56,4	(3,6)	/	28,1	24,7
1 000 - 1 400	90,6	(3,1)	/	52,7	34,7
1 400 - 1 800	105,0	(3,2)	/	74,7	27,0
1 800 - 2 200	96,0	/	/	84,2	9,1
2 200 - 2 500	42,0	/	/	38,4	(2,5)
2 500 - 3 000	23,0	/	-	20,7	/
3 000 - 3 500	6,8	/	-	5,8	/
3 500 - 4 000	(2,9)	/	/	/	-
4 000 und mehr	(3,7)	/	/	/	-
Kein Einkommen ³⁾	15,9	(3,7)	/	8,0	(3,9)
Zusammen	472,2	23,3	/	332,4	114,9

	Insgesamt				
0 - 300	7,2	(2,8)	/	/	(3,2)
300 - 600	45,5	/	(2,9)	18,8	22,5
600 - 1 000	84,0	8,0	/	33,5	41,3
1 000 - 1 400	167,1	9,4	/	63,1	93,3
1 400 - 1 800	258,2	8,3	/	105,5	142,5
1 800 - 2 200	233,4	8,4	(3,0)	128,9	93,1
2 200 - 2 500	118,2	5,7	/	71,3	39,1
2 500 - 3 000	71,2	(3,8)	(2,7)	46,5	18,2
3 000 - 3 500	30,6	(4,5)	/	20,2	5,3
3 500 - 4 000	14,9	/	/	9,9	/
4 000 und mehr	19,1	6,2	/	10,1	/
Kein Einkommen ³⁾	36,1	11,1	/	12,1	12,3
Insgesamt	1 085,5	72,0	18,1	521,0	474,4

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) Selbständige in der Landwirtschaft, mithelfende Familienangehörige bzw. ohne Angabe des Einkommens

2.7. Erwerbstätige im April 1993 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und in der Berichtswoche vom 19.-25. April normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden

Von ... bis ... Stunden	Erwerbstätige insgesamt		Davon			
			Selbständige		abhängig Erwerbstätige	
	normalerw.	tatsächlich	normalerw.	tatsächlich	normalerw.	tatsächlich
	geleistete Arbeitsstunden					
	1000					

Männlich

Land-und Forstwirtschaft, Fischerei

0 - 14	-	/	-	-	-	/
15 - 30	/	/	/	/	/	/
31 - 39	/	/	-	-	/	/
40	26,0	17,9	/	/	24,8	17,4
41 - 49	(4,2)	(4,8)	-	-	(4,2)	(4,8)
50 und mehr	(3,9)	10,6	/	/	(2,5)	8,4

Produzierendes Gewerbe

0 - 14	/	13,1	/	/	/	12,6
15 - 30	/	(3,9)	-	/	/	(3,7)
31 - 39	19,8	17,4	/	/	19,1	16,7
40	250,8	204,3	8,7	(3,5)	242,1	200,8
41 - 49	44,4	47,4	/	/	42,3	46,1
50 und mehr	9,9	40,1	7,2	12,5	(2,7)	27,5

Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung

0 - 14	/	/	-	/	/	/
15 - 30	/	/	/	/	/	/
31 - 39	(2,5)	(3,2)	-	/	(2,5)	(3,1)
40	78,0	57,4	(4,2)	/	73,9	55,4
41 - 49	7,5	10,3	/	/	6,6	9,2
50 und mehr	10,3	24,2	6,4	8,2	(3,9)	16,0

übrige Wirtschaftsbereiche

0 - 14	/	5,6	/	/	/	5,3
15 - 30	(4,1)	7,0	/	/	(3,4)	6,2
31 - 39	8,3	7,0	/	/	8,1	6,6
40	118,4	89,9	5,2	/	113,2	87,7
41 - 49	8,7	15,1	/	/	7,7	14,0
50 und mehr	12,8	28,2	8,1	10,6	(4,7)	17,7

Zusammen

0 - 14	/	22,0	/	/	/	21,0
15 - 30	6,2	13,2	/	/	5,1	11,8
31 - 39	31,4	28,1	/	/	30,4	26,9
40	473,2	369,4	19,3	8,2	453,9	361,2
41 - 49	64,7	77,5	(4,0)	(3,5)	60,7	74,0
50 und mehr	36,8	103,2	23,0	33,6	13,7	69,7

Noch: 2.7. Erwerbstätige im April 1993 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und in der Berichtswoche vom 19.-25. April normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden

Von ... bis ... Stunden	Erwerbstätige insgesamt		Davon			
			Selbständige		abhängig Erwerbstätige	
	normalerw.	tatsächlich	normalerw.	tatsächlich	normalerw.	tatsächlich
	geleistete Arbeitsstunden					
	1000					

Weiblich

Land-und Forstwirtschaft, Fischerei

0 - 14	/	/	/	/	/	/
15 - 30	/	(2,7)	-	-	/	(2,7)
31 - 39	/	/	/	/	/	/
40	15,6	11,7	/	/	15,3	11,5
41 - 49	(2,5)	(2,7)	/	/	/	/
50 und mehr	/	(4,1)	/	/	/	(3,4)

Produzierendes Gewerbe

0 - 14	/	8,3	/	/	/	8,1
15 - 30	6,9	7,8	-	-	6,9	7,8
31 - 39	5,3	5,5	-	-	5,3	5,5
40	62,0	47,7	/	/	60,9	47,3
41 - 49	6,7	8,2	/	/	6,5	7,9
50 und mehr	/	5,2	/	/	/	(4,5)

Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung

0 - 14	/	5,1	/	/	/	(4,8)
15 - 30	15,6	15,6	/	/	15,5	15,5
31 - 39	7,2	7,4	-	-	7,2	7,4
40	64,0	53,3	(3,2)	/	60,7	51,1
41 - 49	(4,0)	7,0	/	/	(2,7)	5,6
50 und mehr	(3,6)	6,4	(2,7)	(3,5)	/	(2,9)

übrige Wirtschaftsbereiche

0 - 14	/	13,1	/	/	/	12,8
15 - 30	37,2	40,8	/	/	35,9	39,3
31 - 39	19,5	20,0	/	/	19,4	19,9
40	199,1	164,4	(4,9)	(3,1)	194,3	161,2
41 - 49	7,4	15,7	/	/	5,7	14,7
50 und mehr	6,1	17,4	(4,7)	6,8	/	10,6

Zusammen

0 - 14	(3,0)	27,9	/	/	(2,6)	26,9
15 - 30	62,2	66,8	/	/	60,7	65,3
31 - 39	32,9	33,8	/	/	32,7	33,6
40	340,7	277,1	9,5	5,9	331,2	271,2
41 - 49	20,7	33,5	(3,6)	(3,1)	17,1	30,5
50 und mehr	12,5	33,1	8,1	11,5	(4,5)	21,5

Noch: 2.7. Erwerbstätige im April 1993 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und in der Berichtswoche vom 19.-25. April normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden

Von ... bis ... Stunden	Erwerbstätige insgesamt		Davon			
			Selbständige		abhängig Erwerbstätige	
	normalerw.	tatsächlich	normalerw.	tatsächlich	normalerw.	tatsächlich
	geleistete Arbeitsstunden					
	1000					

Insgesamt

Land-und Forstwirtschaft, Fischerei

0 - 14	/	/	/	/	/	/
15 - 30	(3,0)	(3,3)	/	/	(2,8)	(3,2)
31 - 39	/	/	/	/	/	/
40	41,7	29,6	/	/	40,1	28,9
41 - 49	6,6	7,5	/	/	6,3	7,2
50 und mehr	5,5	14,7	/	(2,9)	(3,6)	11,8

Produzierendes Gewerbe

0 - 14	/	21,4	/	/	/	20,7
15 - 30	8,1	11,7	-	/	8,1	11,4
31 - 39	25,2	22,9	/	/	24,4	22,2
40	312,8	252,0	9,8	(4,0)	303,0	248,0
41 - 49	51,2	55,7	/	/	48,9	53,9
50 und mehr	11,1	45,2	7,4	13,2	(3,6)	32,1

Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung

0 - 14	/	7,5	/	/	/	7,0
15 - 30	16,1	17,3	/	/	15,7	16,9
31 - 39	9,8	10,6	-	/	9,8	10,5
40	142,0	110,7	7,4	(4,1)	134,6	106,5
41 - 49	11,5	17,3	/	(2,5)	9,3	14,7
50 und mehr	13,9	30,6	9,1	11,6	(4,8)	19,0

übrige Wirtschaftsbereiche

0 - 14	/	18,8	/	/	/	18,0
15 - 30	41,4	47,7	/	/	39,2	45,5
31 - 39	27,8	27,0	/	/	27,5	26,5
40	317,5	254,2	10,0	5,3	307,5	248,9
41 - 49	16,1	30,7	(2,7)	/	13,4	28,7
50 und mehr	18,9	45,7	12,8	17,5	6,0	28,2

Insgesamt

0 - 14	(4,0)	49,8	/	/	(3,4)	47,9
15 - 30	68,5	79,9	(2,6)	(2,8)	65,9	77,1
31 - 39	64,3	61,9	/	/	63,1	60,5
40	813,9	646,5	28,7	14,1	785,2	632,4
41 - 49	85,4	111,2	7,5	6,6	77,8	104,5
50 und mehr	49,5	136,3	31,3	45,1	18,2	91,2

2.8. Erwerbstätige und Erwerbslose im April 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	1000		

Erwerbstätige

15 - 19	37,2	20,6	16,6
20 - 24	95,1	57,0	38,1
25 - 29	132,7	72,3	60,3
30 - 34	172,1	99,0	73,1
35 - 39	170,6	94,3	76,3
40 - 44	156,4	84,7	71,7
45 - 49	98,7	55,8	42,9
50 - 54	150,8	83,7	67,1
55 - 59	58,7	35,8	22,9
60 und mehr	13,3	10,1	(3,1)
Insgesamt	1 085,5	613,4	472,2

Erwerbslose

15 - 19	8,4	(4,6)	(3,8)
20 - 24	25,5	9,6	16,0
25 - 29	32,7	8,9	23,8
30 - 34	41,4	15,0	26,4
35 - 39	29,9	9,7	20,2
40 - 44	27,6	11,3	16,3
45 - 49	16,9	5,7	11,2
50 - 54	33,1	11,0	22,1
55 - 59	24,6	11,7	13,0
60 und mehr	(3,2)	(2,7)	/
Insgesamt	243,5	90,3	153,2

2.9. Erwerbslose im April 1993 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf der letzten Erwerbstätigkeit und Geschlecht

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Darunter	
		Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
	1000		
Männlich			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11,9	/	10,9
Produzierendes Gewerbe	43,9	7,2	36,3
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11,3	(3,8)	7,1
Übrige Wirtschaftsbereiche	19,7	9,1	9,2
ohne frühere Erwerbstätigkeit	(3,4)	-	-
Zusammen	90,3	20,9	63,6
Weiblich			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20,1	(3,4)	16,7
Produzierendes Gewerbe	57,9	19,2	38,4
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29,7	20,4	9,0
Übrige Wirtschaftsbereiche	42,2	25,2	16,6
ohne frühere Erwerbstätigkeit	(3,3)	-	-
Zusammen	153,2	68,2	80,7
Insgesamt			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32,0	(4,1)	27,6
Produzierendes Gewerbe	101,8	26,4	74,8
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41,0	24,2	16,1
Übrige Wirtschaftsbereiche	61,9	34,4	25,9
ohne frühere Erwerbstätigkeit	6,7	-	-
Zusammen	243,5	89,1	144,3

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

2.10. Erwerbslose im April 1993 nach Familienstand, überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Altersgruppen

<u>Familienstand</u> <u>Überwiegender Lebensunterhalt</u> m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Erwerbs- lose	Davon im Alter von ... bis unter... Jahren			
			15 - 20	20 - 40	40 - 60	60 und mehr
			1000			
Ledig	m	31,6	5,0	22,2	(4,3)	/
	w	31,9	(4,9)	24,4	(2,6)	-
	Z	63,5	9,9	46,6	6,9	/
Verheiratet	m	47,4	-	18,6	26,9	/
	w	100,1	/	54,0	45,6	/
	Z	147,5	/	72,7	72,4	/
Verwitwet	m	/	-	-	/	/
	w	(4,7)	-	/	(3,8)	-
	Z	6,6	-	/	5,5	/
Geschieden	m	9,4	-	(3,7)	5,6	/
	w	16,5	-	7,3	9,1	/
	Z	25,9	-	11,0	14,7	/
Insgesamt	m	90,3	5,0	44,4	38,5	/
	w	153,2	5,1	86,7	61,0	/
	Z	243,5	10,1	131,2	99,6	(2,6)
Davon:						
Arbeitslosengeld/ -hilfe	m	71,2	/	37,2	30,9	/
	w	124,8	/	73,6	49,3	-
	Z	196,0	(4,1)	110,8	80,3	/
Rente und dgl.	m	12,3	/	(4,4)	6,4	/
	w	10,8	/	5,2	(4,9)	/
	Z	23,1	/	9,4	11,3	/
Angehörige	m	6,7	(2,6)	(2,8)	/	-
	w	17,6	(2,9)	8,0	6,8	-
	Z	24,3	5,5	10,8	8,0	-

2.11. Erwerbslose im April 1993 nach Altersgruppen, Familienstand, Dauer der Arbeitssuche und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren Familienstand	Insgesamt	Darunter mit Dauer der Arbeitssuche seit			
		weniger als 3 Monate	3 bis unter 6 Monate	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr und mehr
		1000			

Männlich

15 - 25	15,1	(4,2)	(3,1)	(3,8)	(3,7)
25 - 35	24,1	(4,0)	5,1	(3,8)	11,0
35 - 45	20,7	(4,1)	(3,7)	(4,6)	8,1
45 - 55	18,2	/	(2,8)	(3,9)	9,4
55 und mehr	12,2	/	/	/	7,1
Zusammen	90,3	16,1	16,1	18,0	39,3

Weiblich

15 - 25	22,7	6,1	(3,3)	(4,3)	8,8
25 - 35	50,6	6,3	6,9	9,7	27,4
35 - 45	34,4	(4,1)	(4,5)	7,0	18,5
45 - 55	35,3	(4,4)	(4,1)	(4,7)	21,9
55 und mehr	10,2	/	/	/	7,1
Zusammen	153,2	21,9	19,5	27,0	83,7

Insgesamt

15 - 25	37,8	10,3	6,4	8,1	12,6
25 - 35	74,7	10,2	12,0	13,5	38,3
35 - 45	55,1	8,3	8,2	11,6	26,6
45 - 55	53,5	6,6	6,9	8,6	31,4
55 und mehr	22,4	(2,6)	/	(3,2)	14,2
Insgesamt	243,5	38,0	35,7	45,0	123,0
davon:					
ledig	63,5	13,8	9,6	11,7	27,6
verheiratet	147,5	20,4	22,3	27,2	76,8
verwitwet	6,6	/	/	/	(4,6)
geschieden	25,9	(3,5)	(3,3)	(4,9)	14,1

3. Reihen

3.1. Bevölkerung nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	April 1991	Mai 1992	April 1993
	1000		
Bevölkerung	2 567,1	2 533,6	2 548,2
nach Familienstand			
ledig	959,3	945,6	950,8
verheiratet	1 279,2	1 254,7	1 258,9
verwitwet	195,6	195,6	198,5
geschieden	133,0	137,7	140,0
nach Altersgruppen			
unter 20	678,6	653,4	643,0
20 - 40	767,2	759,7	745,5
40 - 60	687,4	678,3	699,1
60 - 65	134,1	138,8	142,8
65 und mehr	299,8	303,4	317,8
nach Beteiligung am Erwerbsleben			
Erwerbspersonen	1 418,1	1 345,5	1 329,0
Erwerbstätige	1 269,6	1 128,5	1 085,5
Erwerbslose	148,4	217,1	243,5
Nichterwerbspersonen	1 149,1	1 188,1	1 219,2
darunter			
Ausländer	15,3	21,2	42,1
Erwerbspersonen	11,6	17,1	31,0
Erwerbstätige	9,9	11,9	21,7
Nichterwerbspersonen	(3,7)	(4,1)	11,1

3.2. Erwerbstätige nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	April 1991	Mai 1992	April 1993
	1000		
Erwerbstätige	1 269,6	1 128,5	1 085,5
nach Stellung im Beruf			
Selbständige einschl. mith. Familienangehörige	61,6	66,1	72,0
Beamte	19,4	19,6	18,1
Angestellte einschl. Azubi	616,3	551,8	521,0
Arbeiter einschl. Azubi	572,3	491,0	474,4
nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	115,7	73,2	58,5
Produzierendes Gewerbe			
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	67,7	52,7	49,2
Verarbeitendes Gewerbe	302,9	228,4	204,7
Baugewerbe	123,0	135,9	155,0
Zusammen	493,6	417,0	408,9
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			
Handel	129,0	107,8	107,3
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	109,3	98,4	86,6
Zusammen	238,2	206,2	194,0
Übrige Wirtschaftsbereiche			
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	21,7	25,1	22,7
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	258,2	252,2	261,7
Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	11,6	13,9	16,1
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	130,6	140,8	123,7
Zusammen	422,1	432,0	424,2
Wirtschaftsbereiche insgesamt	1 269,6	1 128,5	1 085,5

